Nr. 121 Drittes Blatt 164. Jahrgang Dienstag, 26. Mai 1914

Erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Die „Gießener Familienblätter“ werden dem „Anzeiger“ viermal wöchentlich beigelegt, das „Kreisblatt für den Kreis Gießen“ zweimal wöchentlich. Die „Landwirtschaftlichen Zeitfragen“ erscheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Rotationsdruck und Verlag der Brühl'schen Universitäts-Buch- und Steindruckerei, R. Lange, Gießen.

Redaktion, Expedition und Druckerei: Schulstraße 7. Expedition und Verlag: 51. Redaktion: 112. Tel.-Adr.: AnzeigerGießen.

Landwirtschaftliche Kreisschau in Schotten.

= Schotten, 24. Mai.

Zu unserem gestrigen Bericht erhalten wir noch folgende Mitteilungen:

Obwohl es sich in Schotten um eine Ausstellung handelt, die ursprünglich im Herbst veranstaltet werden sollte, die nun kurzerhand zustande gebracht werden mußte, kann man sie doch als eine besonders wohlgelungene Veranstaltung bezeichnen. Es war eine Freude zu sehen, welch prächtiges Material an Tieren hier zusammengebracht war und welches starke Interesse auch den Förderungsmitteln des Ackerbaues entgegengebracht wurde. Auch die Landwirtschaftswissenschaft hatte sich zu Wort gemeldet. Es wurde von vielen Seiten wohlgefällig bemerkt, in welcher engen Fühlung heute Wissenschaft und Praxis sich miteinander zu gegenseitiger Förderung verbinden.

Der Ausstellungsleitung konnte man es gönnen, daß der Mehraufwand von Mühe und Arbeit, den gerade die Schottener Ausstellung bei der Notwendigkeit eines unvorhergesehenen schnellen Aufbaues bedurfte, so schön durch das gute Gelingen der Ausstellung belohnt wurde. Man kann dem Vorsitzenden des Provinzausschusses, Herrn Abgeordneten Breidenbach und allen seinen Mitarbeitern, in erster Linie Herrn Sekretär Schwarz, nur ganz besonderes Lob zuteil werden lassen.

Die

Prämiierung

hatte folgendes Ergebnis:

Gruppe Pferde (Belgier): Kl. 1. Mutterstuten mit im laufenden Jahre gefallenen Fohlen oder mit mehreren Nachkommen: Johs. Schneider X., Ulfa, Ehrenpreis des Landes-Pferdezucht-Vereins, 150 Mk.; Karl Hofmann, Freiensee, 2. Preis, 100 Mk.; Heinrich Döll III., Ulfa, 2., 100 Mk.; Heinr. Phil. Stoll, Ulfa, 3., 80 Mk.; Heinrich Haas III., Burkhards, 4., 70 Mk.; Heinrich Schäfer I., Volkartshain, Anerk., 20 Mk.; Johs. Strauch, Hartmannshain, Anerk., 20 Mk.; Wilhelm Zieling, Gedern, Anerk., 20 Mk.; Eduard Bernhard, Steinberg, 4., 70 Mk.

Kl. 2 Nachweibar gedeckte u. trag. Stuten: Karl Wüth, Volkartshain, 2., 60 Mk.; Johs. Chr. Schneider, Stornfels, 2., 60 Mark; Heinrich Theiß, Wingershausen, 3., 50 Mk.; Philipp Reiß, Ulfa, 3., 50 Mk.; Heinrich Alt II., Michelbach, 4., 40 Mk.; Georg Heinrich Krahl II., Ulfa, 4., 40 Mk.; Wilh. Hofmann II., Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Rudolf Stoß, Laubach, Anerk., 10 Mk.; Friedrich Löwer, Laubach, Anerk., 10 Mk.; Georg Karl Lenz, Ulfa, Anerk., 10 Mk.

Kl. 3. Dreijährige Fohlen (Hengst- und Stutfohlen): Heinrich Bast, Ulfa, 2., 60 Mk.; Gg. Heinrich Krahl II., Ulfa, 2., 60 Mk.; Eduard Bernhard, Steinberg, Anerk., 10 Mk.

Kl. 4. Zweijährige Fohlen (Hengst- und Stutfohlen): Karl Hofmann, Wetterfeld, Ehrenpr. d. Landes-Pferdezucht-Vereins, 80 Mk.; Otto Desch, Laubach, 2., 50 Mk.; Heinr. Philipp Stoll, Ulfa, 3., 40 Mk.; Heinr. Männche II., Freiensee, Anerk., 10 Mk.; Karl Lampmann, Wingershausen, Anerk., 10 Mk.

Gruppe Pferde (Oldenburger). Kl. 5. Mutterstuten mit im laufenden Jahre gefallenen Fohlen oder mit mehreren Nachkommen: Karl Rahn III., Altenhain, 4., 70 Mk.; Bgstr. Louis Dietz, Kölzenhain, Anerk., 40 Mk.

Kl. 6. Nachweisbar gedeckte und tragende Stuten: Karl Konrad Bindewald, Helpershain, 3., 50 Mk.

Kl. 7. Dreijährige Fohlen (Hengst- und Stutfohlen): Wilhelm Sachs, Eichelsachsen, 4., 40 Mk.; Heinrich Alt II., Michelbach, Anerk., 20 Mk.

Kl. 8. Zweijährige Fohlen (Hengst- und Stutfohlen): Georg Diehl I., Ruppertsburg, 1., 60 Mk.; Johs. Appel IX., Sichenhausen, Anerk., 10 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, Anerk., 10 Mk.

Gruppe Rinder (Simmentaler). Kl. 1. Bullen 2—4 Jahre alt (4—6 schaufelig): Gemeinde Freiensee, Ehrenpreis des Prov.-Vereins für Oberhessen, 120 Mk.; Gemeinde Ulfa, 2. Preis, 80 Mark; Gemeinde Stumpertenrod, 3., 60 Mark.

Kl. 2. Bullen, sprungfähig, 1—2 Jahre alt (nicht mehr als zwei Schaufeln): Gemeinde Ulfa, 1. Preis 80 Mk.; Johannes Dörr, Stumpertenrod, 2., 60 Mk.; Karl Merz, Groß-Eichen, 3., 40 Mk.; Wilhelm Fuchs, Stumpertenrod, 3., 40 Mark; Gemeinde Nieder-Seemen, Anerk., 20 Mark.

Kl. 3. Kalbinnen, erkennbar trächtig (vor dem 23. 1. 1914 gedeckt): Karl Merz, Groß-Eichen 2. Preis u. Zus. Ehrenpreis des Kreis-Viehzucht-Vereins Alsfeld, 75 Mk.; Otto Schmidt, Laubach, 2., 50 Mk.; Bgstr. Heinr. Naumann, Nieder-Seemen, 3., 30 Mk.; Konrad Eckstein, Stumpertenrod, 3. 30 Mk.; Wilhelm Hahn II., Stumpertenrod, Anerk., 10 Mk.; Johannes Dörr, Stumpertenrod, Anerk., 10 Mark.

Kl. 4. Kühe, erkennbar trächtig oder in Milch, mit ein oder zwei Kälbern: Heinrich Scharch, Stumpertenrod, 2. Preis 60 Mk.; und Zus. Ehrenpreis des Fürsten Stolberg (Gegenst.); Wilhelm Hahn II., Stumpertenrod, 2., 60 Mk.; Heinrich Scharch, Stumpertenrod, 3., 40 Mk.; Wilhelm Fuchs, Stumpertenrod, 3., ohne Geld; Karl Merz, Groß-Eichen, 3., ohne Geld; Heinr. Weitzel II., Meiches, Anerk., 10 Mark; Konrad Eckstein, Stumpertenrod, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Zinßer, Stumpertenrod, Anerk., 10 Mk.; August Jochem, Laubach, Anerk., 10 Mark.

Kl. 5. Kühe, erkennbar trächtig oder in Milch, mit 3 und mehr Kälbern: Wilhelm Fuchs, Stumpertenrod, 2. Preis und Zus. Ehrenpreis des Kreis-Rinderzucht-Vereins Alsfeld 25 Mk.; Heinrich Martin, Stumpertenrod, 2., 60 Mk.; Heinrich Scharch, Stumpertenrod, 3., ohne Geld; Wilhelm Fuchs, Stumpertenrod, 3., ohne Geld; Johs. Jäger XV., Ulfa, 3., 40 Mk.; August Hermann, Meiches, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Weitzel II., Meiches, Anerk., 10 Mk.; Otto Schmidt, Laubach, Anerk., 10 Mk.; Heinr. Zinßer, Stumpertenrod, Anerk., 10 Mark.

Kl. 6. Familien: Kuh mit mindestens 2 unmittelbaren Nachkommen oder mit mindestens 2 Nachkommen in unmittelbarer Generationsfolge (Großmutter, Mutter, Enkel): Wilhelm Fuchs, Stumpertenrod, Ehrenpr. (gest. v. Landw. Bezirksverein Schotten) 100 Mk.; Heinrich Scharch, Stumpertenrod, 3. Preis, 60 Mk.; Otto Schmidt, Laubach, 3., 60 Mk.; Karl Merz, Groß-Eichen, Anerk., 20 Mk.; August Jochem, Laubach, Anerk., 20 Mk.; Friedr. Jochem, Laubach, Anerk., 20. Mark.

Kl. 7. Sammlungen (von Landwirten im Besitze von weniger als 20 Stück Rindvieh, bestehend aus mindestens 6 Stück über 1 Jahr alten weiblichen Tieren (darunter höchstens 3 Kühe): Heinr. Scharch, Stumpertenrod, 3. Preis, 80 Mark.

Kl. 8. Sammlungen von Zuchtbezirken (im Sinne des Arbeits- und Schauplanes) oder Landwirten im Besitze von 20 u. mehr Stück Rindvieh, bestehend aus mindestens 10 Stück über 1 Jahr alten weiblichen Tieren (darunter höchstens 5 Kühe) und 1 reinrassigen Bullen: Bezirk Stumpertenrod, 2. Preis, 175 Mk.; Bezirk Ulfa-Laubach 3., 100 Mark.

Gruppe Rinder (Vogelsberger). Kl. 1. Bullen 2—4 Jahre alt (4—6-schaufelig): Stadt Schotten Ehrenpr. d. Prov.-Vereins, 120 Mk.; Theodor Fischer, Hof-Zwiefalten 1. Preis (außer Konkurrenz); Gemeinde Eichenrod 2., 80 Mk.; Gemeinde Bobenhausen 3., 60 Mk.; Gemeinde Wohnfeld 3., 60 Mk.; Gemeinde Rudingshain Anerk., 20 Mk.

Kl. 2. Bullen, sprungfähig, 1—2 Jahre alt (nicht mehr als 2 Schaufeln): A. Vogelsberger: Gemeinde Busenborn Ehrenpr. d. Kr.-Rinderzucht-V. Schotten, 100 Mk.; Karl Lenz, Ulrichstein, 2. Preis, 60 Mk.; Theodor Fischer, Hof-Zwiefalten, 3. (außer Konkurrenz); Theodor Fischer, Hof-Zwiefalten, Anerk. (außer Konkurrenz); Johs. Appel IX., Sichenhausen, Anerk., 20 Mk.; Theodor Fischer, Hof-Zwiefalten, Anerk. (außer Konkurrenz); Johs. Weber VII., Eschenrod, Anerk., 20 Mk.; Heinrich Adolph III., Sichenhausen, Anerk., 20 Mk.; Theodor Fischer, Hof-Zwiefalten, Anerk. (außer Konkurrenz).

B. Frankenkreuzungen: Otto Rausch, Busenborn, 2. Preis, 60 Mk.; Bgstr. Adam, Busenborn, 3., 40 Mk.; Heinrich Hofmann, Busenborn, Anerk., 20 Mk.

Kl. 3. Kalbinnen, erkennbar trächtig (vor dem 23. 1. 1914 gedeckt): A. Vogelsberger: Karl Lenz, Ulrichstein, 2a, 50 Mk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 2b. (außer Konkurrenz); Theodor Müller, Rudingshain, 2c, 50 Mk.; Heinrich Fritzges I., Götzen, 2d., 50 Mk.; Heinrich Schneider, Lardenbach, 2e., 50 Mk.; Heinrich Grob, Wohnfeld, 3a., 30 Mk.; Heinrich Spamer I., Schotten, 3b., 30 Mk.; Johs. Heinr. Stein, Rudingshain, 3c., 30 Mk.; Heinrich Strauch I., Rudingshain, 3d., 30 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, 3e., ohne Geld; Karl Hofmann, Bobenhausen II., 30 Mk.; Heinr. Jöckel II., Breungeshain, Anerk., 10 Mk.; Johannes Repp VI., Betzenrod, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Buß II., Weidemühle bei Eschenrod, Anerk., 10 Mk.; Johs. Zinnel I., Betzenrod, Anerk., 10 Mk.; Konrad Dambmann, Rudingshain, Anerk.; 10 Mk.; Heinrich Dambmann IV., Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Johs. Repp VI., Betzenrod, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Stein I., Breungeshain, Anerk., 10 Mk.

B. Frankenkreuzungen: Heinrich Dambmann IV., Rudingshain, Ehrenpreis des Kreis-Rinderzucht-Vereins Schotten, 100 Mk.; Friedrich Heinz, Busenborn, 1., 70 Mk.; Heinrich Schuchard, Busenborn, 2., 50 Mk.; Karl Klemm, Busenborn, 3., 30 Mark; Bgstr. Adam, Busenborn, 3., ohne Geld; Johannes Dietz I., Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Bgstr. Adam, Busenborn, Anerk., 10 Mark.

Kl. 4. Kühe, erkennbar trächtig oder in Milch, mit 1 und 2 Kälbern. A. Vogelsberger: Heinrich Buß, Lardenbach, Ehrenpr. der Molkerei Hoherodskopf, 100 Mk.; Theodor Fischer, 1., außer Konk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 1., außer Konk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 1., außer Konk.; Georg Wingefeld, Feldkrücken, 1., 80 Mk.; Heinrich Keil VI., Feldkrücken, 1., 80 Mk.; Heinr. Konr. Fischer, Rudingshain, 2., 60 Mk.; Otto Rausch, Busenborn, 2., 60 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, 2., 60 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, 3a., ohne Geld; Christian Schlörb III., Schotten, 3b., 40 Mk.; Heinrich Horst, Bobenhausen II, 3c., 40 Mk.; Heinrich Rinkenberger, Betzenrod, 3d., 40 Mk.; Friedrich Appel III., Eschenrod, 3e., 40 Mk.; Bgstr. Deubel, Rudingshain, 3f., 40 Mk.; Wilhelm Schmidt I., Altenhain, 3g., 40 Mk.; Otto Hartmann I., Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Johs. Appel IX., Sichenhausen, Anerk., 10 Mk.; Bgstr. Becker, Wingershausen, Anerk., 10 Mk.; Ludwig Straub I., Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Fritz, Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Theodor Müller, Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Karl Müller III., Betzenrod, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Dambmann IV., Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Konrad Fritz, Wohnfeld, Anerk., 10 Mk.; Karl Dambmann, Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Ludwig Appel, Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Karl Lenz, Ulrichstein, Anerk., 10 Mark.

B. Frankenkreuzungen: Johs. Dietz II., Busenborn, 1. Preis, 80 Mk.; Theodor Möser, Busenborn, 2., 60 Mk.; Wilhelm Strauch, Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Wilhelm Theiß, Anerkennung, 10 Mk.

Kl. 5. Kühe, erkennbar trächtig oder in Milch, mit 3 und mehr Kälbern: Louis Grob, Wohnfeld, Ehrenpreis des Kreisausschusses Schotten, 100 Mk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 1., außer Konk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 1., außer Konk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 1., außer Konk.; Karl Becker, Wingershausen, 1., 80 Mk.; Peter Funk, Wingershausen, 1., 80 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, 2., 60 Mk.; Ludwig Deubel, Götzen, 2., 60 Mk.; Heinrich Appel VIII., Ulrichstein, 2., 60 Mk.; Bgstr. Adam, Busenborn, 2., 60 Mk.; Johs. Adolph XII., Herchenhain, 2., 60 Mk.; Theodor Cellarius, Schotten, 2., 60 Mk.; Theodor Müller, Rudingshain, 3., 40 Mk.; Theodor Müller, Rudingshain, 3., ohne Geld; Theodor Cellarius, Schotten, 3., 40 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, 3., ohne Geld; Karl Rahn III., Altenhain, ohne Geld; Karl Volp, Klein-Eichen, 3., 40 Mk.; Karl Volp, Klein-Eichen, 3., 40 Mk.; Wilhelm Strauch, Eichenrod, 3., 40 Mk.; Karl Lenz, Ulrichstein, 3., ohne Geld; Heinrich Schneider, Lardenbach, 3., 40 Mk.; Wilhelm Schmidt I., Altenhain, 3., 40 Mk.; Johannes Repp VI., Betzenrod, 3., 40 Mk.; Karl Volp, Klein-Eichen, Anerk., 10 Mk.; Georg Krämer, Lardenbach, Anerk., 10 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, Anerk., 10 Mk.; Theodor Cellarius, Schotten, Anerk., 10 Mk.; Bgstr. Becker, Wingershausen, Anerk., 10 Mk.; Karl Sprucd, Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Konrad Sprucd, Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Johs. Adolph XII., Sichenhausen, Anerk., 10 Mk.; Bgstr. Adam, Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Friedrich Appel III., Eichenrod, Anerk., 10 Mk.; Theodor Cellarius, Schotten, Anerk., 10 Mk.; Bgstr. Schleuning, Feldkrücken, Anerk., 10 Mk.; Karl Dambmann, Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Wilhelm Theiß, Busenborn, Anerk., 10 Mk.; Georg Krämer, Lardenbach, Anerk., 10 Mk.; Ludwig Deubel, Götzen, Anerk., 10 Mk.; Heinrich Lang, Götzen, Anerk., 10 Mk.; Johs. Jung, Bobenhausen II, Anerk., 10 Mk.; Georg Wingefeld, Feldkrücken, Anerk., 10 Mk.; Bgstr. Schleuning, Feldkrücken, Anerk., 10 Mk.; Wilhelm Deubel, Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Hch. Konr. Fischer, Rudingshain, Anerk., 10 Mk.; Christian Schlörb III., Schotten, Anerk., 10 Mk.; Konrad Rühl, Lardenbach, Anerk., 10 Mk.; Johs. Zinnel I., Betzenrod, Anerk., 10 Mk.

Kl. 6. Familien, Kuh mit mindestens 2 unmittelbaren Nachkommen oder mit mindestens 2 Nachkommen in unmittelbarer Generationsfolge (Großmutter, Mutter, Enkel): Bgstr. Schleuning, Feldkrücken, Ehrenpreis von Geh. Rat Schönfeld, Schotten, 100 Mk.; Theodor Fischer, Zwiefalten, 1. Preis (außer Konk.); Karl Rahn III., Altenhain, 1., 100 Mk.; Heinr. Konr. Fischer, Rudingshain, 2a., 80 Mk.; Heinrich Schneider, Lardenbach, 2b., 80 Mk.; Bgstr. Adam, Busenborn, 3a., 60 Mk.; Karl Volp, Klein-Eichen, 3b., 60 Mk.; Karl Dambmann, Rudingshain, 3c., 60 Mk.; Karl Lenz, Ulrichstein, 4a., 40 Mk.; Theodor Müller, Rudingshain, 4b., 40 Mk.; Christian Schlörb III., Schotten, Anerk., 20 Mk.; Georg Wingefeld, Feldkrücken, Anerk., 20 Mk.; Bgstr. Becker, Wingershausen, Anerk., 20 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, Anerk., 20 Mk.; Heinrich Spamer I., Schotten, Anerk., 20 Mark.

Kl. 7. Kleine Sammlungen (von Landwirten im Besitze von weniger als 20 Stück Rindvieh), bestehend aus mindestens 6 Stück über 1 Jahr alten weiblichen Tieren (darunter höchstens 3 Kühe): Bgstr. Adam, Busenborn, 1. Preis, 120 Mk.; Theodor Cellarius, Schotten, 1., 120 Mk.; Karl Rahn III., Altenhain, 3., 80 Mk.; Bgstr. Schleuning, Feldkrücken, 3., 80 Mk.; Karl Dambmann, Rudingshain, Anerk., 30 Mk.; Heinr. Konr. Fischer, Rudingshain, Anerk., 30 Mk.

Kl. 8. Große Sammlungen von Zuchtbezirken (im Sinne des Arbeits- und Schauplanes) oder Landwirten im Besitze von 20 und mehr Stück Rindvieh, bestehend aus mindestens 10 Stück über 1 Jahr alten weiblichen Tieren (darunter höchstens 5 Kühe) und 1 reinrassigen Bullen: I. Bezirk Schotten, Vors. Bgstr. Becker, Wingershausen, 1. Preis, 250 Mk.; Theodor Fischer, Hof Zwiefalten, 1., (außer Konk.); II. Bezirk Eichenrod, Vors. Wilh. Kunkel, daselbst, 2., 175 Mk.; IV. Bezirk Sellnrod, Vors. Karl Rahn III., Altenhain, 3., 100 Mk.; III. Bezirk Ulrichstein, Vors. Johs. Möser, Bobenhausen II., 4., 50 Mk.

Gruppe Schafe. Kl. 1. Böcke mit mindestens 4 breiten Zähnen: A. Gemeinde-Schäferei Mittelseemen, 2., 10 Mk. B. Stammschäferei Bobenhausen, Ehrenpr. der Spar- und Darlehenskasse Schotten, 40 Mk.; Stammschäferei Götzen, 2., 20 Mk.

Kl. 2. Böcke mit nicht mehr als 2 breiten Zähnen, nicht unter ½ Jahr alt: A. Heinrich Schneider II., Einartshausen, 1., 20 Mk.; Gemeinde Wetterfeld, 2., 15 Mk.; Gemeinde-Schäferei Eichenrod, 3., 10 Mk.; Gemeinde-Schäferei Ulfa, Anerk., 5 Mk. B. Heinrich Flohr, Landwirt, Bobenhausen II, 2., 10 Mk.

Kl. 3. 1 Los ältere Schafe: A. Johannes Schneider, Eschenrod, 1., 30 Mk.; Heinrich Schneider, Mittelseemen, Ehrenpr., gest. von Dr. Weber, Konradsdorf, 20 Mk.; Theodor Sprucd, Steinberg, 2a, 20 Mk.; Heinrich Müller I., Sellnrod, 2b, 20 Mk.; Wilhelm Kunkel, Eichenrod, 3b, 10 Mk.; Theodor Cellarius, Schotten, Anerk., 5 Mk.; Luis Müller I., Sellnrod, Anerk., 5 Mk.; Heinrich Schneider II., Einartshausen, Anerk., 5 Mk.; Heinrich Wenzel, Ulfa, Anerk., 5 Mk. B. Frd. Zimmermann, Schäfer, Götzen, Ehrenpr. der Stadt Schotten, 35 Mk.; Hch. Fritzgens I., Landwirt, Götzen, 1., 30 Mk.; Aug. Roth, Wagner, Bobenhausen II, 2., 20 Mark; Gg. Fritzgens, Landwirt, Götzen, 2., 20 Mk.; Karl Scharmann, Landwirt, Bobenhausen II, 3., 10 Mk.; Hch. Wingefeld, Landwirt, Bobenhausen II, 3., 10 Mk.; Joh. Robst, Landwirt, Bobenhausen II, 3., 10 Mk.; Th. Wingefeld, Schäfer, Bobenhausen II, 3., 10 Mk.; Aug. Schütz, Landw., Götzen, 3., 10 Mk.

Kl. 3.: B. Bürgermeister Schmidt, Landwirt, Bobenhausen, Anerk., 5 Mk.; Joh. Jung, Landwirt, Bobenhausen, Anerk., 5 Mk.; Joh. Ahorz, Landwirt, Bobenhausen, Anerk., 5 Mk.; Joh. Schütz II, Landwirt, Götzen, Anerk., 5 Mk.; Karl Fritzches III., Landwirt, Götzen, Anerk. 5 Mk.; Karl Fritzches V., Landwirt, Götzen, Anerk., 5 Mk.

Kl. 4. 1 Los Jährlingsschafe: Heinrich Schneider II., Einartshausen, Ehrenpr. gest. vom Landw. Prov.-Verein, 30 Mk.; Johannes Schneider, Eschenrod, 1., 30 Mk.; Theodor Sprucd, Steinberg, 2., 20 Mk.; Heinrich Wenzel, Ulfa, 3., 10 Mk.; Karl Müller, Schotten, Anerk., 5 Mk.; Wilh. Künkel, Eichenrod, Anerk., 5 Mk.; Heinrich Schneider, Mittelseemen, Anerk., 5 Mk.; Wilh. Trenk, Landwirt, Bobenhausen, 1., 30 Mk.; Karl Hofmann, Bobenhausen, 2., 20 Mk.; Hch. Hamann, Bobenhausen, 3., 10 Mk.

Kl. 5. Sammlungen von Einzelzüchtern oder Gemeinschaftsschäfereien, bestehend aus 1 Bock, 3 älteren Mutterschafen mit ihren Lämmern und 3 Jährlingsmutterschafen. Böcke konkurrieren einzeln, Schafe in Losen zu je 2 Tieren, die demselben Besitzer gehören müssen. A. Gemeindeschäferei Eichenrod, 1., 100 Mk.; Gemeindeschäferei Einartshausen, 2a, 70 Mk.; Gemeindeschäferei Mittel-Seemen, 2b, 70 Mk.; Gemeindeschäferei Steinberg, 3a, 40 Mk.; Gemeindeschäferei Ulfa, 3b, 40 Mk.; Gemeindeschäferei Wetterfeld, 4a, 20 Mk.; Gemeindeschäferei Sellnrod, 4b, 20 Mk. B. Stammschäferei Götzen, 1., 100 Mk.; Stammschäferei Bobenhausen, 2., 70 Mark.

Gruppe Schweine. Kl. 1. Eber über 12 Monate alt: Chr. Rausch, Oberseenerhof, 1. Preis, 60 Mk.; 2. Landschweine: Johs. Korell I., Ober-Seibertenrod, Anerk., 15 Mk.

Kl. 2. Eber unter 12 Monate alt: Th. Fischer, Zwiefalten, 2. Preis 30 Mk.; Gemeinde Ulfa, 3. Preis, 15 Mk.

Kl. 3. Sauen über 12 Monate alt: Hch. Zinßer, Stumpertenrod, 1. Preis, 45 Mk.; Karl Schmidt II.-Bobenhausen II, 2a. Preis, 30 Mk.; Chr. Rausch, Oberseenerhof, 2b. Preis, 30 Mk.; 4. Heinr. Zinßer, Stumpertenrod, 2c. Preis, ohne Geld; Chr. Rausch, Stumpertenrod, 3. Preis, ohne Geld.

Kl. 4. Sauen unter 12 Monate alt: Hch. Zinßer, Stumpertenrod, 1a. Preis, 45 Mk.; Th. Fischer, Hof Zwiefalten, 1b. Preis, 45 Mk.; Derselbe, 2. Preis, ohne Geld.

Kl. 5. Kleine Sammlungen (von Landwirten mit weniger als 5 Zuchtsauen) bestehend aus 4 Sauen, von denen 2 schon einmal geferkelt haben und 2 älter als sieben Monate sind: Hch. Zinßer, Stumpertenrod, 2. Preis, 50 Mk.

Kl. 6. Große Sammlungen (von Landwirten und Züchtervereinigungen mit mehr als 5 Zuchtsauen) bestehend aus einem sprungfähigen Eber und 6 Sauen, von denen 3 entweder innerhalb der letzten 8 Monate vor der Schau einen Wurf lebender Ferkel geboren haben oder gedeckt und 3 älter als sieben Monate sind: Nichts.

Gruppe Ziegen. Kl. 1. Böcke mit mindestens 4 Schaufeln: Friedr. Franz, Laubach, 3. Preis (gestiftet vom Provinzialverein), 10 Mark.

Kl. 2. Böcke mit nicht mehr als 2 Schaufeln: Heinr. Adolph, Schotten, 2. Preis (gestiftet vom Provinzialverein für Oberhessen), 20 Mk.; Ludwig Lauster, Sellnrod, 3., 10 Mk.; Gemeinde Freiensee, Anerk., 5 Mk.

Kl. 3. Ziegen, tragend oder in Milch, mit mindestens vier Schaufeln: Ernst Fischer, Schotten, Ehrenpreis vom Kreis-A.-B., 30 Mk.; Hch. Kniese, Schotten, 1a, 20 Mk.; Friedr. Hühnergarth, Köddingen, 1b, 20 Mk.; Johs. Dörnis, Laubach, 1c, 20 Mk.; Gg. Bönisch, Köddingen, 2a, 15 Mk.; Christian Kirchner, Schotten, 2b, 15 Mk.; Heinr. Kniese, Schotten, 2c, 15 Mk.; Heinr. Adolph, Schotten, 2d, 15 Mk.; Gg. Hch. Peppler, Helpershain, 2e 15 Mk.; Christian Kirchner, Schotten, 2f, 15 Mk.; Richard Buchholz, Laubach, 3a, 10 Mk.; Ernst Keil, Bobenhausen II, 3b, 10 Mk.; Rudolf Kriesel, Laubach, 3c, 10 Mk.; Wilh. Friedrich, Laubach, 3d, 10 Mk.; Karl Ludw. Stoß, Laubach, 3e, 10 Mk.; Heinrich Kromm I., Schotten, 3f, 10 Mk.; Hch. Adolph, Schotten, 3g, 10 Mk.; Derselbe, Schotten, 3h, ohne Geld; Louis Engel, Kölzenhain, 3i, 10 Mk.; Peter Steuernagel, Stumpertenrod, 3k, 10 Mk.; Hch. Rullmann, Kölzenhain, Anerk., 3 Mk.; Aug. Hartmann, Laubach, Anerk., 3 Mk.; Heinrich Herbener, Laubach, Anerk., 3 Mk.; Ph. Stengel, Laubach, Anerk., 3 Mk.; Friedr. Neumann IV., Schotten, Anerk., 3 Mk.; Friedr. Chr. Rühl, Laubach, Anerk., 3 Mk.; Joh. Meirer, Freiensee, Anerk., 3 Mk.; Peter Richtberg, Altenhain, Anerk., 3 Mk.; Christian Blum, Höckersdorf, Anerk., 3 Mk.; Friedr. Müller, Wohnfeld, Anerk., 3 Mk.; Otto Desch, Laubach, Anerk., 3 Mk.; Hch. Hartmann III., Sellnrod, Anerk., 3 Mk.; Th. Grandhomme, Schotten, Anerk., 3 Mk.; Karl Berges, Kölzenhain, Anerk., 3 Mk.; Hch. Straub III., Schotten, Anerk., 3 Mk.; Th. Grandhomme Schotten, Anerk., 3 Mark.

Kl. 4. Ziegen, tragend oder in Milch, mit nicht mehr als 2 Schaufeln: Ernst Fischer, Schotten Ehrenp. d. Stadt Schotten, 25 Mk.; Louis Engel, Kölzenhain, 1. Preis, 20 Mk.; Karl Meurer, Schotten, 2a, 15 Mk.; Th. Grandhomme, Schotten, 2b, 15 Mk.; Hch. Frank IV., Bobenhausen II, 3a, 10 Mk.; Karl Meurer, Schotten, 3b, 10 Mk.; Joh. Meurer, Freiensee, 3c, 10 Mk.; Friedr. Neumann IV., Schotten, 3d, 10 Mk.; Hch. Adolph, Schotten, Anerkennung, 3 Mk.; Ph. Stengel, Laubach, Anerk., 3 Mk.; Karl Jäger, Höckersdorf, Anerk., Anerk., 3 Mk.

Kl. 5. Zeitziegen: Konr. Köhler, Laubach, 2. Preis, 10 Mk.; Chr. Blum, Höckersdorf, 3. Preis, 5 Mk.; Hch. Funk XIII., Sellnrod, 3. Preis, 5 Mk.

Kl. 6. Sammlungen von Ortszuchtvereinen, bestehend aus 1 Bock und 5 Ziegen (darunter mindestens 3 mit nicht mehr als 2 Schaufeln; Zeitziegen sind ausgeschlossen): Bezirk Schotten, 2. Preis, 70 Mk.

Gruppe Milchwirtschaft. Kl. 1. Bauernbutter (2 kg.: Frau Emma Zinßer, Stumpertenrod, Ehrenpr. der Molkereigenossenschaft Ulfa, 25 Mk.; Friedrich Appel III., Eichenrod, 1. Pr.,

20 Mk.; Johs. Dörr, Stumpertenrod, 2. Preis, 15 Mk.; Adam Schmidt II., Schotten, 3. Preis, 10 Mk.

Kl. 2. Bauernkäse (10 Stück Handkäse): Karl Hofmann, Freienseen, 1. Preis, 20 Mk.; Johs. Dörr, Stumpertenrod, 2. Preis, 15 Mk.; Joh. Wilh. Schüp, Schotten, 3. Preis, 10 Mk.; Adam Schmidt II., Schotten, Diplom.

Kl. 3. Molkereibutter (2 kg): Karl Steinmüller, Lardenbach, Molkereigenossenschaft Ulfa, Molkereigenossenschaft Hoherodskopf, Dampfmolkerei Wetterfeld, je ein Diplom 1. Klasse.

Kl. 4. Molkereikäse (von Käse mittlerer Größe je 5 Stück, Handkäse 10 Stück): Molkereigenossenschaft Hoherodskopf, 1 Diplom.

Luftschiffahrt.

h. **Frankfurt a. M.**, 24. Mai. In der Ausstellungshalle für den Flugzeugmodell-Wettbewerb zerschlugen bisher nicht ermittelte Täter den größten Teil der Flugzeugmodelle. Die wertvollsten Stücke wurden gestohlen. Merkwürdig ist es, daß die Ausstellungsleitung die wertvollen Modelle unbeaufsichtigt gelassen hat.

Sport.

Konstanz, 24. Mai. Bei der gestrigen Regatta der Bodensee-Motorwoche kenterte das Motorboot „Sauter 4" an einer Rundungsboje. Das Boot „Elfe 2" warf sofort Rettungsringe aus und konnte zwei Monteure retten. Obwohl bald auch andere Boote zur Stelle waren, ertrank der Führer, der Werkstättenchef der Firma Sauter, Kunkel. Das Rennen wurde für ungültig erklärt. Auch die Nachmittags-Regatta für Renn- und Gleitboote ließ man ausfallen.

Vermischtes.

— * **Sturmschäden an der Küste.** Aus Hamburg, 23. Mai, wird gemeldet: Eine heute nachmittag gegen 4 Uhr plötzlich einsetzende Nordwestböe, verbunden mit Gewitter, hat in dem Hafen der Stadt und in den Vororten großen Schaden angerichtet. In dem Kohlenhafen wurden verschiedene Dampfer von ihren Verstauungen losgerissen und abgetrieben. Andere Hafendampfer und kleine Schiffe wurden losgerissen. Die Straßenbahnen außerhalb der Stadt konnten zeitweise nicht fahren, da der haushoch aufgewirbelte Sand die Führer am Sehen verhinderte. Auf dem Flugplatze Fuhlsbüttel wurden die Flugzelte der Militärverwaltung und der Zivilflieger zum größten Teile zerstört und mehrere Flugzeuge beschädigt. — In Kiel brach während der dritten Verbandswettfahrt des Kaiserlichen Nachtklubs in der Regatta der Kriegsschiffboote über der Kieler Föhrde ein furchtbares Unwetter los. Von den großen Yachten brachen dem „Meteor", „Komet" und der „Cecilie" die Großmastgestänge. Von den Kriegsschiffbooten kenterten zwei Kutter. Sämtliche Insassen fielen ins Wasser. Fünf Mann ertranken. Außerdem sind vier Kriegsschiffskutter in der Nähe von Möllenort gestrandet, aber wieder abgeschleppt worden.

Eingesandt.

(Für Form und Inhalt aller unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keinerlei Verantwortung.)

Klagen über den neuen Fahrplan.

Im Zeitalter des Verkehrs, wo dem reisenden Publikum jede Erleichterung und Beschleunigung gewährt wird, dürfte es wohl recht auffallend sein, daß durch den neuen Fahrplan vom 1. Mai für die Station Göbelnrod an der Strecke Gießen—Fulda nicht nur keine Verbesserung, sondern eine erhebliche Verschlechterung eingetreten ist. Schon seit Jahren bemüht sich diese Gemeinde mit ihren drei Nachbargemeinden Queckborn, Beltershain und Reinhardshain eifrig darum, eine bessere Verbindung mit der Kreisstadt Gießen, ihrer wirtschaftlichen Zentrale, zu erhalten. Es ist z. B. von 11,18 vorm. bis 7,32 abends nicht möglich, direkt nach Gießen zu fahren. Der Personenzug 2,30, der sonst an allen Stationen hält, fährt in Göbelnrod durch, obwohl er in Gießen keine Anschlüsse zu erreichen hat. Bisher konnte man 2,15 nachm. nach Grünberg fahren und dort den nach Gießen fahrenden Personenzug 2,27 bequem erreichen. Man hat dies dadurch unmöglich gemacht, daß der Personenzug von Göbelnrod 2,15 Uhr überhaupt nicht mehr fährt. Die zweite Möglichkeit bestand darin, daß man 4,06 nach Grünberg fuhr und dort den Eilzug 4,26 nach Gießen erreichte. Aber zur Hebung des Verkehrs wurde auch diese Möglichkeit abgeschnitten, indem jetzt der Eilzug den Bahnhof Grünberg verläßt in dem Augenblicke, wo der Personenzug einläuft.

Sollte es nun nicht möglich sein, den Zug 2,30 in Göbelnrod halten zu lassen? Sollte dies unmöglich sein, so bitten wir sonst Weltabgeschiedenen um Wiedereinführung der alten Verhältnisse.

KNORR

Als Krankenkost und Kindernahrung rühmt man seit 40 Jahren

Knorr-Hafermehl.

Das Paket kostet nur 30 Pfg.

14. Ziehung 5. Kl. 4. Preuss.-Süddeutsche (230. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 25. Mai 1914 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

8 72 [1000] 111 61 62 232 387 537 [500] 622 45 86 [3000] 737 70 74 836 **1**016 359 434 615 780 948 **2**043 110 29 83 [500] 349 491 547 59 678 **3**111 30 227 319 637 62 767 70 **4**160 97 259 85 472 522 733 41 48 [3000] 80 904 [1000] 88 [3000] **5**069 213 81 414 93 94 711 43 59 **6**370 89 410 74 539 613 89 757 822 **7**017 [500] 113 233 96 [3000] 506 12 [3900] 770 [500] 826 46 **8**176 233 76 405 [1000] 44 62 89 527 653 786 859 912 53 48 **9**005 468 721 27 47

10201 [500] 337 39 678 92 860 **11**173 307 20 859 **12**036 [500] 75 130 441 573 682 83 91 704 [1000] 60 806 17 45 985 [500] **13**419 [500] 604 832 **14**228 385 641 [1000] 813 14 [3000] 43 [3000] 74 920 **15**032 48 68 365 859 607 **16**108 244 307 88 455 568 836 **17**348 [500] 404 [500] 683 721 [5000] 95 659 69 **18**161 561 418 [500] 22 [3000] 885 773 863 91 **19**127 61 362 [500] 442 [500] 549 96 716 [3000]

20017 111 26 85 355 428 69 561 625 734 [500] 800 [500] 38 91 [1000] **21**105 201 646 727 815 **22**386 651 84 836 [1000] 84 **23**030 269 351 70 699 913 15 **24**097 141 95 446 566 78 650 [500] 718 978 95 [1000] **25**027 217 418 24 [1000] 86 576 684 843 **26**377 [500] 479 537 630 791 842 **27**279 331 433 542 [3000] 652 61 70 713 832 42 **28**006 887 **29**166 204 [1000] 78 424 [3000] 82 568 749 803 24 69

30141 227 42 [1000] 91 737 60 **31**046 555 760 838 93 **32**099 [500] 330 65 413 [500] 511 713 30 51 [500] 871 903 **33**134 [1000] 301 80 [500] 400 96 530 49 787 907 **34**095 172 278 88 98 758 64 81 832 **35**112 87 95 97 386 551 696 754 828 901 **36**381 436 98 553 **37**219 496 602 36 734 57 **38**006 31 [1000] 41 533 626 747 **39**038 148 [500] 79 256 311 66 502 59 708

40172 253 589 **41**027 289 365 77 763 890 **42**174 301 54 [3000] 425 [3000] 532 73 683 93 [500] 793 817 [1000] **43**284 317 28 515 46 638 722 945 53 71 [3000] **44**005 102 [3000] 15 387 495 591 649 782 864 **45**118 441 592 9 653 63 89 977 89 **46**009 193 219 38 48 371 82 488 693 600 29 811 22 948 [1000] **47**024 141 [600] 252 [500] 339 95 [1000] 771 312 [500] 832 [1000] 48 **48**159 506 [3000] 56 506 631 811 833 58 **49**071 [500] 237 64 324 54 400 518 56 848

50030 [500] 49 112 [500] 57 54 322 451 531 83 [1000] 827 53 998 **51**181 380 99 405 520 729 **52**048 181 236 39 69 335 67 658 700 805 16 987 **53**074 97 312 65 469 539 79 647 739 813 63 994 **54**225 319 60 418 531 801 987 **55**233 369 677 798 904 **56**113 264 353 573 653 [500] 61 798 84 84 937 **57**232 533 38 914 **58**054 202 464 591 27 677 723 [500] **59**018 69 280 812 [1000] 20 584 639 80 856

60041 105 98 203 90 400 98 [600] 723 **61**000 9 331 [1000] 456 636 911 93 **62**071 143 421 42 60 [800] 618 724 68 82 968 **63**062 219 38 327 421 838 [3000] 933 [3000] **64**035 725 89 853 59 **65**047 74 86 146 213 308 11 30 59 482 572 [500] 645 741 [3000] 923 **66**090 [500] 151 295 417 531 669 88 917 **67**164 342 509 30 76 638 783 73 [500] 961 **68**095 238 43 99 335 63 90 601 726 [600] 41 92 960 [500] **69**132 [3000] 56 227 397 638 764

70182 289 90 316 33 435 509 639 701 [500] **71**132 558 67 491 796 843 867 **72**048 82 155 88 568 872 **73**021 34 45 [1000] 190 358 83 614 40 75 713 89 874 985 **74**183 236 302 3 37 408 705 899 **75**306 [3000] 88 447 58 76 97 666 [500] 42 710 26 837 [1000] 42 [1000] 83 982 **76**191 287 309 515 61 788 904 **77**023 77 196 275 406 98 526 627 83 917 **78**004 159 272 83 448 608 815 [500] 937 65 **79**041 [1000] 310 421 40 607 40 46 90 91

80055 71 149 77 319 404 [500] 585 [3000] 642 823 **81**130 53 312 632 766 81 810 912 71 **82**032 267 87 538 [500] 96 838 39 72 [500] **83**237 [500] 87 374 407 599 753 898 **84**237 341 454 832 782 93 999 **85**013 212 60 648 [3000] 653 84 782 910 48 **86**044 179 306 362 81 699 860 989 92 [500] **87**367 515 715 881 944 **88**330 53 611 636 813 43 **89**009 [500] 175 537 787 858

90029 61 83 182 215 593 680 **91**138 59 365 968 **92**040 82 103 308 400 54 80 598 951 **93**193 300 4 26 69 558 **94**168 213 62 96 379 81 433 [500] 653 [500] 54 40 714 84 94 918 **95**210 77 337 77 842 44 48 965 [1000] **96**034 [500] 146 331 85 425 613 986 [500] **97**359 48 84 406 649 57 70 [500] 77 957 74 **98**027 80 332 479 725 919 **99**058 73 177 219 338 81 584 650 93 807

100039 173 218 328 57 609 21 [500] 972 **101**118 298 29 [3000] 347 [1000] 438 88 643 799 901 **102**125 88 [500] 202 456 558 944 **103**054 207 416 [3000] 78 861 [500] 603 [3000] 27 795 901 **104**003 [500] 10 43 88 [3000] 103 12 14 [500] 401 621 30 771 802 949 59 83 **105**219 409 12 62 646 749 820 962 **106**189 [500] 249 50 623 30 741 **107**002 16 [3000] 38 [1000] 602 87 718 63 847 910 **108**357 [500] 434 606 745 **109**009 181 [3000] 841 733

110034 183 217 42 443 577 93 711 875 990 **111**027 329 31 44 51 77 95 618 702 816 [500] **112**041 62 [1000] 254 482 524 29 63 80 673 88 723 59 69 **113**064 160 [3000] 403 35 532 [500] 635 49 91 97 708 [600] 79 **114**133 [3000] 49 96 278 342 45 93 875 90 879 **115**002 184 [500] 218 400 [500] 57 644 67 73 859 85 **116**137 53 219 416 52 531 633 53 76 702 815 948 **117**267 304 75 483 947 **118**084 121 34 [500] 271 345 51 429 69 972 **119**030 105 491 554 623 73 824 65

120096 108 244 61 354 83 520 30 [500] 611 86 722 26 [500] 917 **121**075 118 75 249 80 90 [1000] 599 687 88 [1000] 843 **122**095 452 528 601 803 [500] 45 **123**018 194 [500] 330 611 21 664 73 728 929 **124**528 41 705 836 [1000] 54 91 991 **125**301 430 [500] 530 615 30 79 726 48 86 848 936 49 88 **126**021 [500] 50 65 164 241 94 412 78 [500] 554 852 882 931 **127**021 73 449 645 82 708 876 85 [500] 939 63 89 **128**179 93 236 80 [3000] 425 57 531 **129**043 124 215 60 98 440 48 67 530 [500] 48 61 909 74

130028 174 89 314 44 66 436 723 96 984 **131**057 80 138 273 436 86 730 844 49 53 944 **132**243 63 [5000] 409 51 54 [1000] 526 55 96 776 88 853 952 65 **133**033 46 218 74 384 434 [1000] 36 547 75 832 84 998 **134**075 256 68 88 305 58 444 649 725 811 [500] 15 36 968 90 **135**119 338 432 560 89 657 768 [3000] 98 947 **136**108 266 400 82 732 [1000] 66 78 886 917 **137**144 336 422 29 97 516 618 43 [3000] 714 818 77 903 37 **138**029 73 276 304 17 403 542 617 707 924 **139**079 404 563 [1000] 54 779 809 [3000] 42 902

140136 66 392 521 82 97 **141**008 69 191 93 402 89 835 **142**307 561 654 96 844 66 95 953 [500] **143**133 79 210 27 465 526 89 [1000] 615 34 708 **144**297 318 528 96 [500] 728 99 836 [500] 992 **145**143 81 522 756 814 31 938 [500] 40 58 **146**300 170 246 63 339 430 706 31 814 36 996 [500] **147**018 164 96 220 [1000] 61 [500] 73 804 669 725 908 12 50 **148**060 250 636 80 94 [500] 850 920 [500] **149**000 140 88 91 221 41 76 483 534 29 984

150250 332 411 509 601 80 730 388 **151**468 511 13 45 660 701 954 58 **152**037 272 95 399 458 740 929 **153**047 [500] 552 802 831 933 51 95 **154**303 443 78 507 626 836 37 **155**232 40 [500] 44 334 697 709 **156**019 53 69 264 [1000] 70 305 43 431 730 913 79 **157**040 106 203 325 38 447 593 97 702 [3000] 800 80 980 **158**063 477 564 76 660 719 55 868 85 **159**357 554 860 961

160227 82 747 61 818 **161**011 33 [1000] 143 [3000] 68 225 393 94 450 758 **162**234 632 38 742 805 **163**037 157 251 62 902 **164**282 346 96 969 **165**410 11 579 97 98 669 712 [500] 865 **166**058 156 67 286 436 57 621 33 77 726 96 **167**326 618 74 773 829 72 **168**079 248 405 547 948 [500] 854 **169**030 71 370 418 29 85 86 839 926 50

170004 60 [1000] 193 223 30 45 319 414 574 628 750 62 858 **171**073 499 648 868 **172**135 495 [1000] 650 917 **173**022 103 205 76 330 66 61 524 737 844 [800] **174**090 320 685 763 834 83 943 92 **175**089 251 79 311 12 460 561 84 761 [1000] 821 **176**055 90 178 92 320 812 909 **177**016 87 301 440 85 500 82 91 608 22 85 775 853 78 975 **178**117 20 208 319 476 86 [1000] 521 [3000] 76 615 799 905 **179**042 [500] 45 162 205 355 480 536 853 927 61

180059 135 [500] 86 340 70 404 593 96 658 74 759 93 803 75 914 92 **181**005 59 305 [1000] 413 [500] 58 **182**001 [500] 81 149 614 777 93 871 **183**048 120 80 400 11 751 **184**180 334 92 403 26 57 638 [600] 740 **185**180 293 315 475 646 706 915 52 **186**034 190 378 79 330 39 61 484 516 [500] 74 86 817 31 889 38 **187**142 288 619 744 73 863 65 **188**098 [500] 103 18 30 70 92 275 90 561 564 602 **189**001 58 63 69 275 469 734 54 95 906

190128 68 314 15 57 474 [3000] 619 601 871 913 94 **191**010 33 37 247 320 516 43 83 [500] 859 **192**004 98 571 683 70 93 872 75 **193**470 993 99 **194**012 14 61 374 311 651 651 **195**096 230 335 716 812 85 **196**011 94 101 933 337 483 664 67 854 **197**032 883 756 **198**076 110 44 398 581 670 802 [800] 19 **199**028 108 [1000] 232 [3000] 510 18

200112 17 299 380 87 519 29 764 87 820 972 **201**027 259 380 599 755 829 61 950 96 **202**044 [1000] 106 57 [1000] 282 818 35 570 654 706 87 839 [1000] **203**087 142 283 69 [500] 353 534 648 93 763 936 46 **204**076 [500] 234 386 445 580 601 [1000] 8 33 808 61 903 **205**020 159 344 [500] 89 [500] 533 64 615 735 819 912 56 **206**022 76 333 [1000] 537 58 79 **207**196 324 54 521 616 83 [3000] 831 26 **208**095 181 282 441 46 [500] 530 32 [500] 78 **209**055 345 50 [1000] 389 556 625 748 63 812 89 932 [500]

210124 [3000] 261 330 93 403 559 **211**355 [500] 445 524 77 842 77 **212**034 65 572 656 776 872 917 26 [1000] 48 [500] **213**188 239 [3000] 56 652 716 **214**071 103 29 51 99 267 401 575 79 [500] 783 964 **215**014 138 80 519 38 [1000] 632 **216**167 [1000] 242 624 73 933 **217**018 133 [3000] 298 301 47 406 562 627 33 966 **218**064 507 79 80 [500] 93 914 41 732 40 52 68 866 959 **219**323 315 924

220032 [3000] 193 251 464 [3000] 508 21 670 714 848 978 **221**038 150 213 545 642 707 93 859 906 **222**044 176 84 308 56 [1000] 404 18 585 65 81 97 [1000] 682 709 968 **223**087 135 54 385 809 81 [500] **224**017 448 521 85 699 845 87 **225**048 127 40 80 88 211 58 65 579 88 658 720 810 72 900 20 82 **226**006 91 376 98 405 **227**019 115 267 333 495 93 694 **228**060 235 76 411 13 43 563 608 [500] 962 **229**033 101 298 417 95 850 [3000] 636 840 62 92 948 54 [500] 62 73 [500]

230196 253 454 548 [1000] 83 636 **231**009 50 63 [500] 232 36 96 469 557 [3000] 72 940 45 **232**286 323 434 69 89 769 846 945 [1000] **233**108 54 200 309 533 634 778 801 944 [1000]

Im Gewinnrade verblieben: 2 Prämien zu 300000 M, 2 Gewinne zu 75000, 2 zu 60000, 2 zu 50000, 4 zu 40000, 8 zu 30000, 16 zu 15000, 44 zu 10000, 96 zu 5000, 1144 zu 3000, 2413 zu 1000, 3339 zu 500 M.

14. Ziehung 5. Kl. 4. Preuss.-Süddeutsche (230. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 25. Mai 1914 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

416 [500] 18 590 648 83 880 98 941 80 [1000] **1**148 210 451 584 82 694 [500] 752 922 **2**023 178 231 423 [500] 770 915 57 70 78 **3**127 47 275 573 792 807 920 38 40 **4**013 54 151 229 [40000] 428 690 766 895 [1000] 955 90 **5**020 54 76 [500] 108 336 570 609 88 724 955 **6**034 417 702 37 63 649 85 [500] **7**022 313 453 71 [500] 504 649 86 759 [1000] **8**197 361 411 [500] 18 564 72 982 **9**135 688 89 769

10004 270 482 569 673 798 [500] 905 **11**006 [3000] 98 114 27 [500] 335 95 566 43 782 **12**461 507 31 [3000] 64 72 770 **13**009 89 331 94 509 98 636 823 [500] 79 933 **14**248 474 86 98 535 76 662 9 926 92 [1000] **15**064 168 695 761 895 **16**155 82 368 476 623 32 810 913 [1000] 32 **17**384 294 323 42 636 31 921 63 **18**013 174 603 14 16 78 88 709 937 41 **19**107 230 339 678 [500]

20107 41 675 829 **21**169 865 63 919 **22**058 91 [1000] 127 44 231 [1000] 38 56 308 44 426 93 529 40 602 737 [500] 891 62 **23**095 439 617 62 679 757 804 983 **24**012 71 126 80 93 273 88 422 62 519 82 660 728 62 969 **25**019 71 294 432 511 734 863 **26**113 288 517 51 664 814 45 **27**106 [500] 311 13 65 75 471 [3000] 78 941 58 **28**187 435 91 677 819 71 949 **29**144 247 58 396 439 563 623 26 34 893

30028 106 22 215 400 57 60 626 67 [1000] 81 **31**059 254 56 [500] 354 798 895 **32**420 527 72 90 608 [1000] 94 723 853 56 [500] **33**047 182 230 70 303 594 831 62 976 **34**030 111 98 330 493 538 883 [500] **35**006 74 [500] 77 577 [1000] 656 729 [1000] 889 956 **36**021 477 692 [500] 764 95 **37**056 [500] 318 614 749 851 [6000] 65 918 61 **38**066 88 634 708 **39**042 70 143 [500] 209 83 885 852 970 77 94

40109 81 305 540 67 644 45 704 [3000] 862 926 **41**035 39 [1000] 84 [1000] 311 342 493 523 712 805 **42**006 262 306 564 611 91 [1000] 673 **43**216 46 [500] 380 631 43 755 **44**071 290 97 518 43 490 [500] 682 753 814 956 **45**011 438 [1000] 873 680 730 815 40 94 **46**047 387 407 **47**121 26 [1000] 209 [1000] 36 49 72 [3000] 411 653 914 **48**224 [3000] 689 708 45 72 **49**024 144 58 865 [500] 997

50003 6 72 [1000] 53 150 239 655 705 11 [1000] 89 95 [1000] 861 937 69 **51**036 169 416 680 **52**179 388 350 417 53 581 846 67 788 [1000] 95 823 **53**142 296 389 489 721 887 **54**134 81 255 312 559 73 739 938 94 [1000] **55**096 101 52 [1000] 230 31 63 71 818 74 412 36 514 850 65 988 **56**194 204 359 77 500 605 64 867 **57**046 59 104 [500] 12 86 [1000] 484 501 74 88 872 [1000] 74 824 56 [1000] 906 **58**200 347 439 [1000] 93 631 62 813 17 62 74 967 72 **59**225 68 344 46 419 530 81 [1000] 604 34 733 39 925 31

60022 141 459 [500] 60 533 760 **61**045 56 208 481 582 85 607 19 72 76 783 902 **62**124 348 54 429 618 751 968 **63**002 226 360 477 515 [500] 610 74 **64**003 81 233 71 358 450 61 670 **65**009 140 323 438 537 80 610 72 [500] 74 83 868 900 **66**101 211 495 519 [3000] 871 933 [3000] 67 [500] **67**074 103 200 15 20 45 96 362 737 866 **68**002 128 435 504 721 835 **69**224 69 313 30 40 78 426 595 647 969

70004 196 [500] 380 429 52 95 710 68 **71**002 80 105 47 227 85 401 562 658 879 **72**016 159 214 38 [500] 354 405 685 771 75 856 989 **73**475 503 763 885 **74**030 50 54 90 190 99 225 427 620 30 88 935 54 89 **75**143 [500] 273 76 85 372 514 24 805 739 57 **76**043 167 95 293 391 425 747 58 628 990 **77**049 93 322 456 79 651 702 927 **78**008 112 387 442 791 870 900 **79**184 [500] 242 514 25 643 821 31 43

80425 52 81 617 724 [500] 76 889 904 **81**065 341 84 96 [3000] 361 532 56 [500] 775 899 954 [500] 83 **82**402 615 724 92 902 [500] **83**078 137 63 317 420 611 837 **84**078 334 491 573 663 898 **85**090 135 316 46 502 71 648 725 865 **86**079 99 183 362 447 682 98 740 806 998 **87**359 508 57 97 608 739 818 83 903 27 **88**004 371 539 68 676 780 838 955 **89**002 130 39 92 251 78 [3000] 364 473 535 75 89 625 910

90038 363 [1000] 580 968 77 99 **91**093 102 204 80 65 503 18 656 64 776 903 **92**054 210 47 323 81 489 646 785 **93**066 168 206 23 [500] 308 18 49 701 19 888 939 **94**173 227 411 [500] 608 14 850 54 917 [5000] 68 **95**232 364 487 567 75 [500] 690 708 835 **96**050 311 549 [1000] 703 897 [1000] **97**116 [500] 238 71 371 [500] 703 5 90 93 **98**090 338 594 638 40 74 750 986 **99**077 208 25 58 [500] 379 [500] 69 542 667 750 87 926 27

100047 177 241 80 302 55 486 67 589 799 801 **101**072 116 365 653 66 [3000] 805 **102**038 [500] 213 369 485 689 863 940 **103**074 240 351 54 80 784 862 928 68 **104**042 146 53 369 485 578 638 810 912 **105**011 [3000] 115 439 532 94 880 989 **106**029 76 83 210 63 334 826 [500] 38 700 [1000] 26 52 **107**060 87 167 308 470 [1000] 616 [500] 741 **108**265 312 486 624 807 969 [500] 99 **109**021 [3000] 46 164 [500] 264 509 [3000] 44 675 737 985 99

110020 185 [1000] 233 62 [500] 346 76 83 439 738 96 906 **111**043 83 204 425 530 886 68 **112**124 296 [500] 308 446 50 94 633 **113**099 131 34 37 662 81 642 92 700 958 **114**104 43 90 282 85 411 644 786 **115**037 [500] 89 310 42 [3000] 423 [500] **672** 95 851 **116**001 67 69 71 150 255 451 [900] 553 663 82 729 61 [3000] 939 [1000] **117**119 93 291 330 722 44 60 **118**002 125 206 375 [1000] 401 33 507 [1000] 84 712 832 83 **119**408 575 615 865 925

120111 30 [1000] 267 9 [500] 343 486 538 [500] 51 [1000] **121**193 227 472 766 837 64 931 90 **122**045 210 68 87 [3000] 602 55 [500] **123**199 254 561 [1000] 729 881 958 **124**382 414 582 74 644 94 [3000] **125**181 364 88 415 541 633 86 57 59 768 822 975 [500] **126**069 70 97 [1000] 129 267 75 [600] 513 [1000] 656 788 852 996 **127**188 [1000] 467 68 646 79 878 **128**173 217 59 352 954 **129**101 83 370 418 504 25 52 66 664 701 14 911

130106 33 238 307 38 55 488 553 626 756 **131**001 4 34 236 44 320 24 33 431 38 [1000] 63 [500] 615 694 713 969 **132**328 94 432 77 513 25 28 [600] 56 68 88 605 24 63 711 977 **133**020 220 361 480 563 700 14 45 931 50 52 73 **134**045 94 216 34 83 454 501 77 867 984 **135**079 106 32 [3000] 222 39 687 760 913 **136**028 125 77 287 [500] 300 [500] 38 626 691 [600] 790 810 **137**067 276 85 301 97 438 586 840 **138**055 551 766 993 **139**127 39 305 457 879 707 78 837

140184 302 483 870 755 [600] 941 **141**103 56 325 51 **142**114 74 229 329 529 40 697 873 **143**009 [1000] 149 293 335 528 671 95 849 58 [500] **144**141 65 248 99 358 423 603 825 918 77 **145**031 66 241 477 583 999 72 **146**198 [3000] 381 743 [3000] 84 986 **147**003 753 804 [500] 5 938 **148**200 [5000] 95 408 507 685 917 **149**202 74 354 96 609 910 68

150000 145 248 93 445 523 57 623 837 902 [5000] **151**013 138 99 238 819 [1000] 24 632 773 86 909 **152**013 208 311 32 53 440 71 821 [500] 761 **153**468 80 96 584 93 670 739 841 979 [1000] **154**080 419 19 96 509 90 633 729 882 997 **155**382 555 74 603 851 78 912 [3000] **156**073 273 313 449 75 613 947 **157**003 101 65 [3000] 228 369 99 565 688 791 828 71 **158**157 56 [3000] 90 269 709 80 854 980 **159**017 [500] 77 182 317 411 47 80 85 601 71 [1000] 75 766 67 835 960 85 89 70

160128 58 294 507 88 [500] 700 33 48 **161**004 52 81 84 [500] 96 263 407 575 82 [3000] 886 776 847 50 981 **162**178 [500] 95 341 728 932 **163**010 [500] 48 [500] 210 373 530 70 670 [1000] 728 875 **164**058 155 200 75 [800] 493 548 [1000] 94 614 834 **165**039 195 91 337 564 715 **166**168 93 238 445 814 654 **167**060 88 [1000] 131 279 347 586 715 **168**058 74 250 335 469 536 615 **169**066 202 89 [1000] 339 79 465 659 694

170006 11 338 60 65 661 81 93 795 831 [500] 35 968 [500] 84 **171**035 121 [3000] 599 817 56 921 92 [1000] **172**215 20 94 [800] 300 514 645 805 18 **173**045 81 369 496 574 642 [1000] 703 97 915 48 **174**073 [1000] 81 320 34 80 373 437 60 505 813 **175**011 175 339 55 [1000] 434 634 57 618 70 71 790 959 75 **176**144 328 588 [500] 87 638 65 761 **177**014 [1000] 187 283 [500] 333 79 93 474 815 89 933 85 **178**001 67 129 43 [1000] 72 203 388 [1000] 437 69 548 708 837 72 [1000] 998 **179**119 37 640 67 739 861 95

180114 716 74 918 **181**144 [1000] 86 297 315 852 [1000] 961 82 **182**336 459 97 632 948 **183**130 222 [1000] 462 558 759 820 981 85 **184**008 [3000] 176 [3000] 240 64 575 755 [500] 818 71 84 92 915 **185**499 [1000] 525 863 824 900 **186**100 [3000] 220 40 80 326 56 84 [500] 435 509 35 38 671 701 876 **187**025 76 [3000] 294 374 419 32 40 556 688 745 800 11 21 915 **188**002 [1000] 55 79 83 [1000] 285 [3000] 646 97 817 [500] 70 **189**143 380 428 56 513 [500] 97 824 968

190232 317 410 516 17 888 [1000] 903 64 74 **191**042 172 215 61 409 628 763 801 900 73 [500] **192**019 41 131 [1000] 313 68 73 480 847 **193**048 73 97 [500] 289 75 87 535 66 903 22 **194**174 77 405 [1000] 29 87 723 [1000] 828 **195**003 123 95 416 784 89 948 77 [1000] **196**009 67 652 720 [1000] 30 845 943 71 **197**012 106 297 480 517 32 648 703 861 **198**064 156 277 87 309 482 590 69 84 [500] 761 840 **199**110 273 383 446 68 831 836 74

200081 [3000] 340 50 574 663 705 830 930 56 **201**023 114 314 83 403 11 783 935 74 **202**280 373 641 775 81 98 891 **203**040 73 232 [500] 360 402 653 [1000] 707 859 **204**324 51 654 [900] 736 909 88 **205**380 **206**000 81 [3000] 93 300 551 837 884 **207**028 663 902 **208**103 383 827 930 **209**045 101 353 95 489 610 94 805 910

210110 34 249 51 397 464 35 58 70 [1000] 935 **211**037 119 [1000] 229 417 80 [500] 91 530 41 642 883 [500] 68 940 **212**007 53 141 90 233 64 67 315 97 418 585 665 95 747 [1000] 815 29 [1000] 945 **213**007 283 [1000] 93 426 639 796 54 866 977 **214**069 328 82 474 602 5 972 **215**027 56 78 287 81 465 608 708 80 **216**070 189 229 419 672 [500] 770 827 [5000] **217**289 556 605 786 **218**008 258 490 581 95 [1000] 631 [1000] 56 58 797 860 [500] 96 **219**196 296 683 [1000] 699 [3000] 716 22 906

220011 100 15 276 312 57 [1000] 610 14 738 816 911 **221**482 700 [8000] 29 79 **222**050 171 307 742 61 [500] 863 **223**230 363 434 662 688 938 **224**025 109 62 234 [500] 359 536 68 615 795 81 918 32 83 90 **225**086 159 76 254 452 68 817 39 947 50 87 **226**033 179 247 331 627 [1000] 29 83 711 [1000] 78 **227**007 46 170 71 92 98 318 80 419 72 95 667 738 809 **228**018 81 495 600 [600] 877 81 **229**161 66 716 78 880 977

230243 324 58 470 86 827 89 [1000] 919 83 [1000] **231**102 240 59 334 89 402 572 835 56 964 **232**013 98 113 40 [1000] 229 43 495 530 844 72 783 **233**038 224 364 400 93 747 800 55 [500] 82

6. Der Auftrieb darf nur in der Zeit von 8 bis 9 Uhr vormittags erfolgen.

7. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Vorschriften werden nach dem Reichsviehseuchengesetz bestraft.

Den Anordnungen des beamteten Veterinärarztes und des überwachenden Polizeipersonals ist Folge zu leisten, ebenso sind die Vorschriften der Marktordnung zu beachten.

Alsfeld, den 11. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Alsfeld.
Dr. Heinrichs.

Betr.: Feldbereinigung Ettingshausen; hier Pachtentschädigung für das Bahngelände.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 2. bis einschließlich 9. Juni l. Js. liegt werktags auf Großherzogl. Bürgermeisterei Ettingshausen das Verzeichnis

der jährlichen Pachtentschädigung für das Bahngelände

zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen hiergegen sind bei Meidung des Ausschlusses während der Offenlegungszeit bei Großh. Bürgermeisterei Ettingshausen schriftlich einzureichen.

Friedberg, den 18. Mai 1914.

Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissär:
Schnittspahn, Kreisamtmann.

Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung Leihgestern; hier die Geldausgleichungen pp.

In der Zeit vom 20. bis einschließlich 28 Mai l. Js. liegen werktags auf dem Rathaus zu Leihgestern zur Einsicht der Beteiligten offen:

1) das Geldausgleichungsverzeichnis für zuviel oder zu wenig erhaltenes Gelände in der Gemarkung Leihgestern,
2) das Geldausgleichungsverzeichnis für zuviel oder zu wenig erhaltenes Gelände mit Zuschlagswert in der Gemarkung Leihgestern,
3) das Geldausgleichungsverzeichnis für zuviel oder zu wenig erhaltenen Obstbaumwert,
4) das Verzeichnis der Zaunvergütungen,
5) das Verzeichnis der Vergütungen für Restungen von Obstbäumen,
6) das Verzeichnis der Pachtentschädigungen,
7) das Hauptgeldausgleichungsverzeichnis,
8) Abschrift des Beschlusses der Vollzugskommission vom 9. Mai l. Js.

Einwendungen hiergegen sind bei Meidung des Ausschlusses während der Offenlegungszeit bei Großh. Bürgermeisterei Leihgestern schriftlich und mit Gründen versehen einzureichen.

Friedberg, den 10. Mai 1914.

Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissär:
Schnittspahn, Kreisamtmann.

Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung in der Gemarkung Birklar; hier die Rechnung.

In der Zeit vom 19. bis einschließlich 27. Mai l. Js. liegt werktags auf dem Bureau der Gr. Bürgermeisterei Birklar während der üblichen Dienststunden zur Einsicht der Beteiligten offen:

die Hauptrechnung über Einnahme und Ausgabe der Feldbereinigungsgesellschaft Birklar nebst Urkunden.

Einwendungen dagegen sind bei Meidung des Ausschlusses bei Großherzoglicher Bürgermeisterei Birklar schriftlich einzureichen.

Friedberg, den 12. Mai 1914.

Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissär:
Schnittspahn, Kreisamtmann.

Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung in der Gemarkung Eberstadt.

In der Zeit vom 2. bis einschließlich 8. Juni l. Js. liegt auf Großh. Bürgermeisterei Eberstadt täglich während der üblichen Dienststunden

„Das Geldausgleichungsverzeichnis über das Resten von Obstbäumen"

zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen hiergegen sind bei Meidung des Ausschlusses während der Offenlegungszeit bei Großh. Bürgermeisterei Eberstadt schriftlich und mit Gründen versehen einzureichen.

Friedberg, den 18. Mai 1914.

Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissär:
Dr. Jann, Kreisamtmann.

Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung Geilshausen.

In der Zeit vom 20. bis einschließlich 26. Mai l. Js. liegt täglich während der üblichen Dienststunden auf dem Bureau der Gr. Bürgermeisterei Geilshausen

der Kommissionsbeschluß vom 9. Mai nebst Kostenanschlag vom 29. April 1914

zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen gegen die Schließung des Fußpfades für den öffentlichen Verkehr sind bei Meidung des Ausschlusses während der Offenlegungszeit bei Gr. Bürgermeisterei Geilshausen schriftlich und mit Gründen versehen einzureichen.

Friedberg, den 11. Mai 1914.

Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissär:
Dr. Jann, Kreisamtmann.

Märkte.

Gießen, 23. Mai. Marktbericht. Auf dem heutigen Wochenmarkte kostete: Butter das Pfund 1,15—1,20 Mk.; Hühnereier 1 Stück 7—8 Pfg., 2 Stück 00 Pfg.; Enteneier 1 St. 9 Pfg., 2 St. 00 Pfg.; Gänseeier 1 St. 0—0 Pfg., 2 St. 00 Pfg.; Käse das Stück 10—12 Pfg., Käsemaite 2 Stück 5—6 Pfg.; Tauben das Paar 1,00—1,40 Mk., Hühner das Stück 1,50—3,00 Mk., Hahnen das Stück 1,50—3,00 Mk., Enten das Stück 3,00—4,00 Mk., Gänse das Pfd. 75—85 Pfg.; Weiche 4—5 Mk.; Ochsenfleisch das Pfd. 86—96 Pfg., Rindfleisch das Pfund 90—94 Pfg., Kuhfleisch 80 Pfg., Schweinefleisch das Pfund 75—90—96 Pfg., Kalbfleisch das Pfd. 90—94 Pfg., Hammelfleisch das Pfd. 70—96 Pfg.; Kartoffeln 100 Kg. 7,00 bis 8,00 Mk.; Weißkraut das Stück 10—20 Pfg.; Zwiebeln der Ztr. 20,00—25,00 Mk.; Milch das Liter 22 Pfg.; Aepfel der Zentner 25—30 Mk.; Birnen das Pfund 25—30 Pfg., Nüsse 100 Stück 50—60 Pfg., Kirschen das Pfd. 50 Pfg. Marktzeit von **7 bis 1 Uhr.**

FC. Wiesbaden. Viehhof-Marktbericht vom 25. Mai. **Auftrieb:** Rinder 758 (Ochsen 71, Bullen 27, Kühe und Färsen 160), Kälber 477, Schafe 4, Schweine 981.

Marktverlauf: Bei etwas regerem Geschäft bleibt bei Großvieh geringer Ueberstand, Schweine und Kleinvieh geräumt.

	Preise für 100 Pfd. Lebend- Mk.	Schlachtgewicht Mk.
Ochsen.		
Vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwertes im Alter von 4—7 Jahren	49—53	86—93
Junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	48—52	85—92
Mäßig genährte junge und gut genährte ältere	44—48	78—85
Bullen.		
Vollfleischige, ausgew., höchsten Schlachtw.	43—45	74—78
Vollfleischige, jüngere	39—41	67—71
Färsen. Kühe.		
Vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes	47—51	85—93
Vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren	39—44	70—79
Aeltere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe	43—46	76—84
Mäßig genährte Kühe und Färsen	35—38	63—68
Gering genährte Kühe und Färsen	30—34	59—62
Kälber.		
Feinste Mastkälber	65—67	108—112
Mittlere Mast- und beste Saugkälber	55—60	92—105
Geringere Mast- und gute Saugkälber	51—54	85—90
Geringe Saugkälber	47—50	80—85
Schafe.		
Weidemastschafe:		
Mastlämmer und Masthammel	44,50—45,50	92—94
Schweine.		
Vollfleischige Schweine von 80—100 kg Lebendgewicht	45-47	58-60
Vollfleischige Schweine unter 80 kg Lebendgewicht	44-46	57-59
Vollfleischige Schweine von 100—120 kg Lebendgewicht	43 48	58—60
Vollfleischige Schweine von 120—150 kg Lebendgewicht	45-45½	56—57
Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht	40-42	50—53

Drucksachen aller Art
liefert in jeder gewünschten Ausstattung preiswert die
Brühl'sche Universitäts-Druckerei, Schulstr. 7

Rotationsdruck der Brühl'schen Univ.-Buch- und Steindruckerei, R. Lange, Gießen.

Kreisblatt für den Kreis Gießen.

Nr. 42 — **26. Mai** — **1914**

Betr.: Die Schließung von Gemeindewegen.

An die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Es sind Zweifel erhoben worden, ob dann, wenn die Durchführung eines festgestellten Bebauungsplans die Schließung eines bestehenden Gemeindewegs bedingt, für diese Schließung noch ein besonderes Verfahren einzuleiten ist, in dem etwa die Wegantieger oder sonstige Beteiligte hiergegen Einspruch erheben können.

Diese Frage ist zu verneinen.

Nach den Vorschriften der Allgemeinen Bauordnung (Art. 5) ist der Bebauungsplan nach der Aufstellung offen zu legen, oder, wenn nur einzelne Grundstücke in Betracht kommen, deren Eigentümern mitzuteilen.

Ist deshalb in einem Bebauungsplan die Schließung eines bestehenden Gemeindewegs vorgesehen, so haben die Beteiligten ausreichende Gelegenheit, in dem nach Art. 5 a. a. O. vorgeschriebenen Verfahren ihre Rechte zu wahren und etwaige Einwendungen gegen die spätere Schließung des Gemeindewegs zu erheben.

Sind solche jedoch entweder nicht erhoben oder endgültig entschieden und ist dementsprechend der Bebauungsplan genehmigt und festgestellt, dann ist die durch seine Durchführung bedingte Schließung des Wegs späterer Anfechtung entzogen; es bedarf auch hierfür keines besonderen Verfahrens mehr.

Unberührt hiervon bleibt selbstverständlich die Frage, ob und welche Ansprüche die beteiligten Grundeigentümer nach Schließung des Wegs etwa aus Art. 17 B. herleiten können.

Gießen, den 22. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Bekanntmachung.

Betr.: Aenderung der Postordnung vom 20. März 1900.

Nachstehende Verordnung des Reichskanzlers vom 23. April 1914 über die Aenderung der Postordnung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Gießen, am 25. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Auf Grund des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 wird die Postordnung vom 20. März 1900 wie folgt ergänzt.

Hinter § 21 wird folgender neuer Paragraph eingeschaltet:

§ 21a. Postkreditbriefe.

I Postkreditbriefe können auf alle durch 50 teilbare Summen bis 3000 Mk. ausgestellt werden. Ihre Gültigkeitsdauer beträgt 4 Monate, vom Tage der Ausstellung an gerechnet.

II Postkreditbriefe werden von den Postscheckämtern ausgefertigt. Bestellungen darauf nimmt jede Postanstalt entgegen. Der Besteller zahlt den Betrag, auf den der Postkreditbrief lauten soll, zur Gutschrift auf ein anzulegendes Kreditbrief-Konto mit Zahlkarte an das für den Einzahlungsort zuständige Postscheckamt und bezeichnet in der Zahlkarte die Person, für die der Postkreditbrief ausgestellt werden soll, genau nach Namen, Wohnort und Wohnung. Soll der Postkreditbrief an eine andere als die in der Zahlkarte angegebene Adresse gesandt werden, so ist dies auf dem Abschnitte zu beantragen. Hat der Besteller ein Postscheckkonto, so kann er davon den Betrag des Postkreditbriefs auf das bei demselben Postscheckamt anzulegende Kreditbrief-Konto überweisen. Der Postkreditbrief wird der als Inhaber bezeichneten Person unverzögert portofrei übersandt.

III Der Inhaber kann gegen Vorlegung des Postkreditbriefs und Nachweis seiner Empfangsberechtigung bei jeder Postanstalt während der Schalterdienststunden Beträge seines Guthabens abheben. Dieser Anspruch ist nicht übertragbar. Die Teilbeträge müssen durch 50 teilbar sein, der Höchstbetrag einer Abhebung ist 1000 Mk. Mehr als 1000 Mk. dürfen an einem Tage nicht abgehoben werden. Die Rückzahlung erfolgt gegen Empfangsbescheinigung auf einem der im Postkreditbrief enthaltenen zehn Vordrucke, der von dem Auszahlungsbeamten bei der Zahlungsleistung aus dem Hefte losgetrennt wird. Die handschriftliche Ausfüllung der Vordrucke darf nur mit Tinte geschehen. Bei der letzten Abhebung bleibt der Postkreditbrief mit den nicht benutzten Vordrucken im Gewahrsam der Postverwaltung.

Die Berechtigung zum Empfang von Rückzahlungen hat der Abheber durch eine auf ihn lautende Postausweiskarte (§ 41, I) nachzuweisen.

IV Stehen der Auszahlungs-Postanstalt die erforderlichen Geldmittel augenblicklich nicht zur Verfügung, so kann die Auszahlung erst verlangt werden, nachdem die Mittel beschafft sind.

V Die Postverwaltung haftet für die auf Kreditbrief-Konto gutgeschriebenen Beträge in gleicher Weise wie für Postanweisungen.

Alle Nachteile, die aus dem Verlust oder der mißbräuchlichen Benutzung des Postkreditbriefs entstehen, trägt der Inhaber.

VI Es werden erhoben:

1. für die mit Zahlkarte zu leistende Bareinzahlung oder für die Ueberweisung von einem Postscheckkonto die tarifmäßige Gebühr (§ 9 der Postscheckordnung);
2. für die Ausfertigung des Postkreditbriefs . . . . 50 Pf.;
3. für jede Rückzahlung
   a) eine feste Gebühr von . . . . . 5 Pf.;
   b) eine Steigerungsgebühr von . . . . . 5 Pf. für je 100 Mk. oder Teile davon.

Die Gebühren unter 1 und 2 werden bei der Bestellung des Postkreditbriefs mit Zahlkarte vom Antragsteller bar erhoben, bei der Bestellung mit Ueberweisung vom Postscheckkonto des Antragstellers abgebucht. Die Rückzahlungsgebühren (3) werden bei jeder Abhebung eingezogen.

VII Wenn nach Ablauf der viermonatigen Gültigkeitsdauer des Postkreditbriefs noch ein Restguthaben verbleibt, so wird dieser Betrag auf Antrag, dem der Postkreditbrief mit den übriggebliebenen Quittungsvordrucken beizufügen ist, von dem Postscheckamte, das ihn ausgefertigt hat, an den Inhaber zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgt mit Zahlungsanweisung oder durch Gutschrift auf das Postscheckkonto des Kreditbriefinhabers. Die Gebühr für die Geldübermittelung oder Ueberweisung ist vom Restguthaben abzuziehen.

Vorstehende Bestimmungen treten am 1. Mai 1914 in Kraft.

Der Reichskanzler.
In Vertretung:
(ges.) Kraetke.

Bekanntmachung.

Betr.: Die Ausführung des Jagdstrafgesetzes, insbesondere Anordnungen wegen Hegezeit.

Nachstehende Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 29. 4. 1914 bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Gießen, am 23. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Verordnung, die Ausführung des Jagdstrafgesetzes, insbesondere Anordnungen wegen der Hegezeit betreffend.
Vom 29. April 1914.

Auf Grund des Artikels 29 des Jagdstrafgesetzes vom 19. Juli 1858 und 19. August 1893 wird, unter Aufhebung der Verordnungen vom 2. September 1893 (Reg.-Bl. Nr. 30), vom 23. Januar 1895 (Reg.-Bl. Nr. 2), vom 2. August 1899 (Reg.-Blatt Nr. 42), vom 8. Juli 1911 (Reg.-Bl. Nr. 16) und vom 27. Juli 1912 (Reg.-Bl. Nr. 30), hiermit verordnet, wie folgt:

§ 1. Die allgemeine Hegezeit im Wald und Feld beginnt mit dem 1. Februar einschließlich und endigt mit dem 31. August einschließlich.

§ 2. Von der allgemeinen Hegezeit bestehen, außer den in dem Artikel 30 des Jagdstrafgesetzes vom 19. Juli 1858 und 19. August 1893 angeführten, die nachfolgenden Ausnahmen:

1. die Hegezeit für weibliches Rehwild beginnt mit dem 15. Dezember und endigt mit dem 15. Oktober;
2. die Hegezeit für männliches Rehwild beginnt mit dem 15. Dezember und endigt mit dem 30. April;
3. die Hegezeit für den Dachs beginnt mit dem 15. Februar und endigt mit dem 15. Mai;
4. die Hegezeit für Hasen beginnt mit dem 1. Februar und endigt mit dem 30. September;
5. die Hegezeit für Auer-, Rackel-, Birk-, Hasel-, Fasanen- und Truthennen beginnt mit dem 1. Februar und endigt mit dem 15. September;
6. die Hegezeit für Auer-, Rackel-, Birk-, Hasel-, Fasanen- und Truthähne beginnt mit dem 1. Juni und endigt mit dem 15. September;
7. die Hegezeit für Enten beginnt mit dem 1. Februar und endigt mit dem 15. Juli;
8. die Hegezeit für Waldschnepfen beginnt mit dem 1. April und endigt mit dem 15. September;
9. die Hegezeit für Sumpfschnepfen, Trappen, Brachvögel und Kiebitze beginnt mit dem 16. April und endigt mit dem 15. Juli;

10. die Hegezeit für Rebhühner beginnt mit dem 1. Dezember und endigt mit dem 31. August;
11. die Hegezeit für den Star beginnt mit dem 1. Februar und endigt mit dem 31. Juli, — die bezeichneten Tage jedesmal mit einbegriffen;
12. die Hegezeit für Muffelwild wird bis auf weiteres auf das ganze Jahr ausgedehnt.

§ 3. Es bleibt vorbehalten, aus forst- oder feldpolizeilichen Gründen die Hegezeit für einzelne Wildarten vorübergehend aufzuheben.

§ 4. Gegenwärtige Verordnung tritt mit dem Tag ihres Erscheinens im Regierungsblatt in Kraft.

Darmstadt, den 29. April 1914.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
von Hombergk.

Betr.: Erlaß einer Kreissatzung über die Erhebung einer Steuer vom gewerbsmäßigen Handel mit ländlichen Grundstücken.

Auf Grund des Artikel 12 Kr. u. Pr. O. und der Artikel 29 ff. G. U. G. wird auf Beschluß des Kreistags des Kreises Gießen vom 14. März 1914 mit Genehmigung des Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 20. April 1914 zu Nr. M. d. J. 7050 für den Bezirk des Kreises Gießen folgende Kreissatzung erlassen.

Artikel 1.

Natürliche oder juristische Personen insbesondere auch Gesellschaften, die den Handel mit ländlichen Grundstücken gewerbsmäßig betreiben, werden zu einer besonderen Steuer herangezogen. Diese Steuer fließt in die Kasse derjenigen Gemeinde, in deren Gemarkung die den Gegenstand des Handels bildenden Grundstücke liegen. Bei selbständigen Gmarkungen fließt die Steuer derjenigen Gemeinde zu, der die selbständige Gemarkung polizeilich angeschlossen ist.

Als landwirtschaftliche Grundstücke im Sinne des Abs. 1 sind nicht nur landwirtschaftlich benutzte Grundstücke, sondern auch die dem Betrieb der Landwirtschaft dienenden Hofreiten sowie bäuerlicher Waldbesitz anzusehen.

Artikel 2.

Der Steuersatz beträgt für alle Veräußerungsgeschäfte 30 Prozent des Gewinns. Für die Berechnung des Gewinns sind die Vorschriften der Artikel 31 und 32, für die Veranlagung der Vorschriften der Artikel 34 und 35 des G. U. G. anzuwenden.

Artikel 3.

Trifft die nach Artikel 1 zu entrichtende Steuer mit der Wertzuwachssteuer zusammen, so darf der Gesamtbetrag der beiden Steuern 40 Proz. des nach Artikel 31 und 32 G. U. G. ermittelten Gewinns nicht übersteigen.

Artikel 4.

Zuwiderhandlungen gegen diese Kreissatzung werden nach Artikel 37 G. U. G. bestraft. Die erkannten Geldstrafen fließen in die Kasse der steuerberechtigten Gemeinde.

Artikel 5.

Diese Kreissatzung ist zum erstenmal für das Rechnungsjahr 1914 anzuwenden.

Gießen, den 23. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
J. V.: Welcker.

An den Oberbürgermeister der Stadt Gießen und an die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Unter Hinweis auf obige Kreissatzung empfehlen wir Ihnen, den gewerbsmäßigen Handel mit ländlichen Grundstücken zu überwachen.

Gießen, den 23. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Bekanntmachung.

Wegen Vornahme von Walzarbeiten wird die Kreisstraßenneubaustrecke Heuchelheim—Allendorf a. Lahn vom 27. Mai bis einschließlich 6. Juni l. J. für jeden Verkehr gesperrt.

Gießen, den 25. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Bekanntmachung.

Betr.: Auskunft über die Zahl und Namen von griechischen Untertanen.

An den Oberbürgermeister der Stadt Gießen und an die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Die Erledigung der Verfügung vom 23. April 1914 — Kreisblatt Nr. 34 — wird mit Frist von 2 Tagen in Erinnerung gebracht.

Gießen, den 22. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Bekanntmachung.

Betr.: Gesuch des Johann Römer zu Ober-Bessingen um Erlaubnis zur Errichtung einer Schlächterei in der Gemarkung Ober-Bessingen.

Der Johann Römer zu Ober-Bessingen beabsichtigt auf dem Grundstück Schulstraße Nr. 61 der Gemarkung Ober-Bessingen eine Schlächterei zu errichten.

Pläne und Beschreibung hierüber liegen 14 Tage lang, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung im Kreisblatt für den Kreis Gießen an gerechnet, auf dem Bureau der Großherzoglichen Bürgermeisterei Ober-Bessingen zur Einsicht der Interessenten offen. Etwaige Einwendungen sind binnen dieser Frist bei Meidung des Ausschlusses bei Großherzoglicher Bürgermeisterei Ober-Bessingen vorzubringen.

Gießen, den 25. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Usinger.

Bekanntmachung

Betr.: Das Aushebungsgeschäft 1914.

Das Aushebungsgeschäft im Kreise Gießen findet wie folgt statt:

1. In der Turnhalle des Turnvereins in Gießen, Steinstraße Nr. 3 (am Oswaldsgarten),
   a) Montag, den 15. Juni 1914, vormittags 7¾ Uhr,
   b) Dienstag, den 16. Juni 1914, vormittags 7¾ Uhr,
   c) Mittwoch, den 17. Juni 1914, vormittags 7¾ Uhr,
   d) Donnerstag, den 18. Juni 1914, vormittags 7¾ Uhr.
2. In der Turnhalle in Lich (Gießener Straße),
   a) Freitag, den 19. Juni 1914, vormittags 8¼ Uhr,
   b) Samstag, den 20. Juni 1914, vormittags 8¼ Uhr.
3. Im Gasthaus „Zum Hirsch" in Grünberg, Mittwoch, den 8. Juli 1914, vormittags 8¼ Uhr.

Es haben zu erscheinen, die beim Ersatzgeschäft:
   a) für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen, jedoch nur diejenigen, denen Ladungen zugestellt werden;
   b) zum Landsturm und
   c) zur Ersatz-Reserve vorgeschlagenen Militärpflichtigen,
   d) als tauglich befundenen Militärpflichtigen,
   e) die von den Truppenteilen zur Verfügung der Ersatzbehörden entlassenen Soldaten,
   f) die von den Truppen abgewiesenen, zum Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst Berechtigten.

Die Militärpflichtigen haben ihre Musterungsausweise mitzubringen.

Den Gestellungspflichtigen werden durch die Großh. Bürgermeistereien — in Gießen durch das Großh. Polizeiamt — Ladungen ausgehändigt. Den Ladungen ist pünktlich zu folgen.

Militärpflichtige, welche der Aufforderung keine Folge leisten, oder beim Aufrufen ihres Namens im Aushebungslokal nicht pünktlich anwesend sind, werden nach § 26 der Wehrordnung, insofern sie nicht dadurch zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit einer Geldstrafe bis zu 30 Mark oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft; verlieren evtl. den aus den etwaigen Reklamationsgründen erwachsenen Anspruch auf Zurückstellung oder Befreiung und können außerdem als unsichere Dienstpflichtige behandelt werden.

Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein beglaubigtes ärztliches Zeugnis einzureichen. Diejenigen, welche an Epilepsie zu leiden behaupten, haben auf eigene Kosten drei glaubhafte Zeugen hierfür zu stellen, ein Zeugnis eines beamteten Arztes beizubringen, oder den Nachweis in anderer glaubwürdiger Weise zu führen. Schwerhörigkeit oder sonstige Ohrenleiden, Schwachsinnigkeit usw. und Augenleiden sind durch Zeugnisse von Lehrern, Geistlichen, Bürgermeistern, besonders aber von Aerzten, soweit dies noch nicht geschehen ist, nachzuweisen. Ueber diejenigen Militärpflichtigen, welche an Blutsturz, Bluthusten, Geistesgestörtheit oder an Herzfehlern leiden oder gelitten haben, sind ärztliche Zeugnisse oder beglaubigte Zeugenaussagen beizubringen.

Gießen, den 21. Mai 1914.

Der Zivilvorsitzende der Ersatz-Kommission des Kreises Gießen.
Langermann.

Betr.: Wie oben.

An den Oberbürgermeister der Stadt Gießen und an die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Unter Hinweis auf die vorstehende Bekanntmachung empfehle ich, die Ihnen demnächst zugehenden Ladungen den Militärpflichtigen alsbald zustellen zu lassen und dafür zu sorgen, daß die letzteren reinlich und rechtzeitig zu der in der Ladung angegebenen Stunde erscheinen. Bescheinigung über erfolgte Zustellung wollen Sie hierher vorlegen.

Sollten Ladungen nicht zugestellt werden können, so sind sie sofort mit entsprechendem Vermerk versehen, zurückzugeben.

Die Militärpflichtigen haben die Musterungsausweise mitzubringen, worauf Sie diese besonders aufmerksam machen wollen. Für verloren gegangene Musterungsausweise haben sich die Militärpflichtigen rechtzeitig Duplikate zu beschaffen.

Sollten Militärpflichtige bis dahin in einen anderen Aushebungsbezirk verziehen, oder solche in anderen Aushebungsbezirken Gemusterte in Ihre Gemeinden einziehen, so wollen Sie hiervon sofort hierher Anzeige erstatten. Bei Zugängen ist der Musterungsausweis des Betreffenden der Anzeige beizulegen.

Wenn Gesuche um Befreiung vom Militärdienst mit der Arbeits- und Aufsichtsunfähigkeit der reklamierenden Eltern, Geschwister oder sonstigen Familienangehörigen begründet worden sind, so haben alle Personen, die bei Beurteilung einer Reklamation in Frage kommen, bei der Verhandlung an den nachgenannten Tagen und Zeiten anwesend zu sein. Die reklamierenden Eltern usw. haben sich in den an die Musterungslokale angrenzenden hierfür bestimmten Räumen aufzuhalten, damit sie, wenn sie aufgerufen werden, sofort zur Stelle sind.

Die Reklamationen werden wie folgt verhandelt:

1. Aus den Gemeinden des Aushebungsbezirks Gießen am Donnerstag, den 18. Juni 1914 von vormittags 8½ Uhr an.
2. Diejenigen des Bezirks Lich am Samstag, den 20. Juni 1914 von vormittags 9 Uhr an, und
3. Diejenigen des Bezirks Grünberg am Mittwoch, den 8. Juli 1914, von vormittags 9 Uhr an.

Die in Frage kommenden Personen sind von Ihnen besonders zu laden.

Wenn Brüder gleichzeitig zur Aushebung kommen sollten, oder wenn ein Bruder ausgehoben wird und ein anderer Bruder bereits dient, so kann die Zurückstellung oder Entlassung eines der Brüder nur angeordnet werden, wenn durch ein ordnungsmäßiges Reklamationsverfahren nachgewiesen ist, daß beide und zwar aus einem der unter § 32,2a oder b angegebenen Gründe nicht gleichzeitig entbehrt werden können.

Sie selbst wollen — soweit Angehörige Ihrer Gemeinden auf den betreffenden Tag geladen sind — dem Aushebungsgeschäft beiwohnen und im Aushebungslokal so lange anwesend bleiben, bis sämtliche Leute Ihrer Gemeinden, auch die Felddienstunfähigen und Invaliden, Entscheidung erhalten haben.

Den Militärpflichtigen ist zu eröffnen, daß sie sich ruhig und anständig zu betragen und in nüchternem Zustande zu erscheinen haben und daß gegen jeden Unfug mit Strenge eingeschritten werden wird.

Gießen, den 21. Mai 1914.

Der Zivilvorsitzende der Ersatz-Kommission des Kreises Gießen.
Langermann.

Bekanntmachung.

Betr.: Viehzählung; hier Zwischenzählung der Schweine am 2. Juni 1914.

An den Oberbürgermeister der Stadt Gießen und an die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Nach dem Bundesratsbeschluß vom 30. April 1913 hat am 2. Juni ds. Js. im Deutschen Reiche eine Zwischenzählung der Schweine stattzufinden.

Die dabei zur Anwendung kommenden Formulare sind:

1. Der Gemarkungsbogen mit Erläuterungen,
2. die Zählliste.

Sie werden Ihnen durch die Großherzogliche Zentralstelle der Landesstatistik direkt zugesandt werden. Wenn Ihnen die Erhebungsformulare bis zum 25. Mai d. Js. nicht zugegangen sind, dann müssen Sie dies der genannten Zentrale sofort mitteilen. Die Zählung hat unter Ihrer Leitung stattzufinden; wie sie durchzuführen ist, ist aus den auf den Zählisten und Gemarkungsbogen aufgedruckten Erläuterungen zu ersehen.

Wir beauftragen Sie, das Weitere alsbald zu veranlassen und nach beendeter Zählung das Zählmaterial sofort an die Großherzogliche Zentrale für die Landesstatistik in Darmstadt einzusenden.

Wir fügen noch an, daß eine Vergütung für die bei der Zählung Mitwirkenden von Staatswegen nicht gewährt wird.

Gießen, den 16. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
J. V.: Langermann.

Bekanntmachung.

Betr.: Viehzählung; hier Zwischenzählung der Schweine am 2. Juni 1914.

An den Oberbürgermeister der Stadt Gießen und an die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Nach dem Bundesratsbeschluß vom 30. April 1913 hat am 2. Juni d. Js. im Deutschen Reiche eine Zwischenzählung der Schweine stattzufinden.

Die dabei zur Anwendung kommenden Formulare sind:

1. Der Gemarkungsbogen mit Erläuterungen,
2. die Zählliste.

Sie werden Ihnen durch die Großherzogliche Zentralstelle der Landesstatistik direkt zugesandt werden. Wenn Ihnen die Erhebungsformulare bis zum 25. Mai d. Js. nicht zugegangen sind, dann müssen Sie dies der genannten Zentrale sofort mitteilen. Die Zählung hat unter Ihrer Leitung stattzufinden; wie sie durchzuführen ist, ist aus den auf den Zählisten und Gemarkungsbogen aufgedruckten Erläuterungen zu ersehen.

Wir beauftragen Sie, das Weitere alsbald zu veranlassen und nach beendeter Zählung das Zählmaterial sofort an die Großherzogliche Zentrale für die Landesstatistik in Darmstadt einzusenden.

Wir fügen noch an, daß eine Vergütung für die bei der Zählung Mitwirkenden von Staatswegen nicht gewährt wird.

Gießen, den 16. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
J. V.: Langermann.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 30. Mai ds. Js., nachmittags 3 Uhr, findet zu Lich im Gasthaus zum Löwen unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Rechnung 1913.
2. Voranschlag 1914.
3. Beratung einer neuen Geschäftsordnung für die Herdbuchkörungen, Revisionen und Jungviehaufnahmen.
4. Gewährung eines Freiabonnements auf die „Süddeutsche landwirtschaftliche Tierzucht" für die Vertrauensmänner.
5. Beratung von Bestimmungen für die Verleihung von Aufzuchtsprämien.
6. Beschickung der Wanderausstellung Hannover.
7. Die diesjährigen Herdbuchkörungen, Revisionen und Jungviehaufnahmen, Auktionen, Faselmärkte und Tierschauen.
8. Terminsbestimmung für die Stallschau und Ernennung eines Preisrichters.
9. Mitteilungen.
10. Anträge und Wünsche.

Zur Teilnahme werden eingeladen die Vorstandsmitglieder, die Vorsitzenden der Ortszuchtvereine, die Bezirksvertreter und Vereinsmitglieder, sowie die Freunde und sonstigen Interessenten unserer Zuchtbestrebungen, ferner auch die Großh. Bürgermeister derjenigen Gemeinden, welche korporative Mitglieder sind.

Ein recht zahlreicher Besuch ist erwünscht.

Zugleich werden alle Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises, insbesondere diejenigen, in deren Gemeinden Mitglieder unseres Vereins sind, ersucht, vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise veröffentlichen zu lassen.

Gießen, den 20. Mai 1914.

Der Direktor des Kreisrinderzuchtvereins Gießen (Simmentaler).
Welcker, Großh. Regierungsrat.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Gießen, den 23. Mai 1914.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
J. V.: Langermann.

Bekanntmachung

betreffend die Abhaltung von Viehmärkten in Kirtorf.

Für den am 27. Mai d. Js. in Kirtorf stattfindenden Viehmarkt wird auf Grund des Reichsviehseuchengesetzes und der zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften angeordnet:

1. Aufgetrieben werden dürfen seuchenfreie Schweine aus der Provinz Oberhessen.
2. Vieh aus Beobachtungsgebieten darf nicht aufgetrieben werden.
3. Für alles auf den Markt gebrachte Vieh muß ein vorschriftsmäßiges Ursprungszeugnis (vergl. § 17 der Bundesratsvorschriften zum Reichsviehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911) mitgeführt und vorgelegt werden.
4. Vor dem Auftrieb auf den Marktplatz muß das Vieh dem beamteten Veterinärarzt zur Untersuchung vorgeführt werden.
5. Der Auftrieb der Schweine hat in Wagen zu erfolgen.